



# Networking in der Führung



**VSL LU**

**Pädagogische Führung konkret – weitere  
Impulse für die Schulleitungspraxis**

**Mittwoch, 2. Dezember 2009**

**Martin Riesen, WBZA PHZ Luzern**





# Networking in der Führung




Volksschulen Kanton Luzern

**Schulen mit Zukunft**

Netzwerk Luzerner Schulen  
Erfolgsgeschichte!

**Netzwerke  
brauchen Pflege!**

- gemeinsame/s Intention/Thema
  - Freiwilligkeit
  - Personenorientierung (statt Funktions-)
  - Tauschprinzip
- 



---

# Networking in der Führung

---

Networking „Seilschaften“

„Geheimbund“ „Facebook“

„Selbsthilfegruppe“

**Professionelle  
Unterstützungssysteme**

---

## Unterstützungssysteme: Worum geht es?

Um in Entwicklung und um gesund zu bleiben,  
brauchen wir andere Menschen,

- die uns zuhören, ohne Ratschläge zu erteilen,
- die uns fachlich und als Person Wertschätzung und Anerkennung entgegen bringen,
- die uns fachlich und als Person herausfordern, indem sie an uns Fragen stellen,
- mit denen wir uns verbunden fühlen, weil wir mit ihnen Werte und Ziele teilen und weil uns ähnliche Erfahrungen verbinden.

Pines, Aronson & Kafy: Ausgebrannt. Stuttgart, 1993



# Professionelle Unterstützungssysteme

**FREUDs Mittwoch-Gesellschaft (1902)**

**Balint-Gruppen**

**Kontrollsupervision**

**Supervision (Gruppen-, Team-, Einzel-)**

**Coaching**

**Führungskoaching**

**Erfa-Gruppen**

**Kollegiale Praxisberatung**

**Intervision**

**Kollegiales Coaching**

**Qualitätszirkel, -gruppen**

**Professionelle Lerngemeinschaften**

# Funktionen „Professioneller Unterstützungssysteme“

Reflexion

Erfa-Austausch

„Denkservice“

Feedback

**Coaching**  
Führungscoaching  
Kollegiales C.

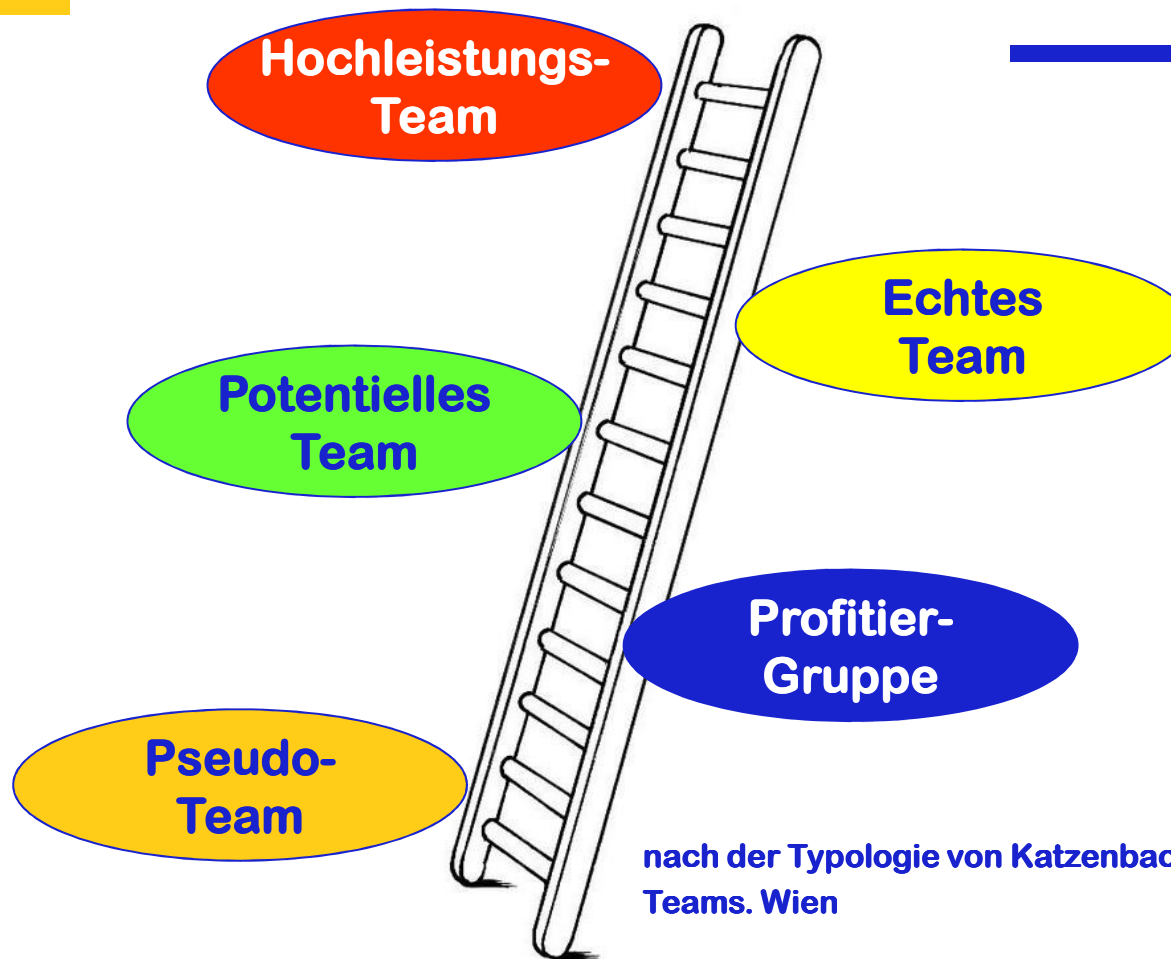
Oase des  
Durchatmens

«Kooperatives  
Lernen»

«Hilfe zur  
Selbsthilfe»

«Professionalisierung»

# Die Team-Himmelsleiter



nach der Typologie von Katzenbach & Smith (1993):  
Teams. Wien



---

# Darauf kommt es an!

---



- W **Identität: gemeinsame Ziele**
- W **geteilte Werte, Normen u. Regeln (Motto)**
- W **Verlässlichkeit, Verbindlichkeit**
- W **Neugierde und Lust auf Differenz**
- W **Haltung des Verstehenwollens**
- W **minimale Moderation**
- W **Methodenrepertoire**
- W **funktionale Infrastruktur**
- W **Feedback & Meta-Kommunikation**



---

# Grundhaltung



---

Im Gespräch  
zuhören

sich inne werden  
den fremden Blick zulassen  
unerhörte Fragen gestellt bekommen  
sich plötzlich selbst fremde Sätze sprechen hören  
nachdenklich den eigenen Redefluss stoppen  
ein neues Argument drehen und wenden  
mit einem Mal einen Verdacht haben  
hellhörig und unsicher werden

Schlüsse  
ziehen

Siegfried Winkler